

NGO EDA – Yurimaguas
Educación para el Desarrollo Amazónico

Verein ED'Amazonía
Bildung und Entwicklung in Amazonien

Jahresbericht 2016



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Aktivitäten in der Schweiz	2
Projektinformationen Peru (EDA-Yurimaguas)	3 – 6
Vorstandsmitglieder, Personal	7
Jahresrechnung ED'Amazonía	8
Jahresrechnung EDA-Yurimaguas	9
Ausblick 2017	10

Queridos amigos

«**Una Educación Amazonizada**» und «**Chakra Educativa**» waren im 2016 zwei der herausragendsten Stichworte. Das erste ist der Titel unseres Buches, welches die Geschichte und das Grundkonzept des Schulprojekts beinhaltet, selbstverständlich mit Einbindung der Erfahrungen von inzwischen elf Jahren Schulbetrieb und unzähligen Rückmeldungen von ehemaligen SchülerInnen, Eltern und BürgerInnen von Yurimaguas.

Das zweite ist der Name eines Waldgrundstücks im Ausmass von rund 9,5 Hektaren in unserem Eigentum, welches vom peruanischen Umweltministerium mit Verfügung vom 9. Dezember 2016 den Status eines privaten Schutzgebietes «Área de Conservación Privada, ACP» erhielt (siehe Foto auf der Titelseite). Es handelt sich um die erste «ACP» auf Gebiet der Provinz Alto Amazonas und die zwanzigste im Departement Loreto. Das ganze Anerkennungsverfahren mit diversen involvierten staatlichen Stellen konnte in Rekordzeit – in rund zehn Monaten – abgeschlossen werden. Diese neue Initiative «Chakra Educativa», gilt es nun zu entwickeln; sie soll den Umweltunterricht in der «Escuela Modelo en la Amazonía» und in den staatlichen Schulen in Yurimaguas einen grossen Schritt weiterbringen und generell eine aktive Auseinandersetzung mit Umwelthemen fördern.

Dies bedeutet für uns eine neue Herausforderung und lässt gleichzeitig zu, dass wir bezüglich der «Escuela Modelo en la Amazonía» weiter in den Hintergrund treten und nur noch in wichtigen strategischen Themen bzw. in beratender Funktion tätig werden.

Liri und Thomas Hefti Seopa



Aktivitäten des Vereins ED'Amazonía

Aus Anlass des zehnjährigen Bestehens der «Escuela Modelo en la Amazonía» (2006 – 2015) führte der Verein ED'Amazonía am 4. Juni 2016 im Dreieck an der Gartenhofstrasse in 8004 Zürich einen Jubiläumsanlass durch. Eingeladen waren alle Organisationen und Privatpersonen, welche das Schulprojekt ermöglicht haben. Es war der adäquate Zeitpunkt für einen Rückblick in die Anfangszeit der Schule mit äusserst bescheidener Infrastruktur, ohne Strom und keiner Abgrenzung zu den Nachbargrundstücken bzw. zur Strasse.

Der Vereinsvorstand traf sich zu drei Sitzungen, an denen die strategische Entwicklung der Projektaktivitäten diskutiert und die Sicherstellung der Finanzierung organisiert wurden. Am 22. April 2016 fand im Pfarreizentrum St. Konrad in Zürich-Albisrieden die Jahresversammlung statt.

Modellschule „Escuela Modelo en la Amazonía“

Schulbetrieb

Das Schuljahr 2016 dauerte vom 7. März bis 19. Dezember 2016, Jahresthema war die für das Amazonastiefeland typische Chambira-Palme (*Astrocaryum chambira*), die in der Gegend von Yurimaguas immer seltener anzutreffen ist. Wertvoll sind deren Blätter, aus denen mittels Aufkochen Fasern gewonnen werden. Letztere dienen traditionellerweise zur Herstellung von Schnüren für das Flechten von Hängematten, Fischernetzen und Umhängetaschen.

In der «Escuela Modelo» ging es darum, diese Palmenart kennenzulernen und das damit verbundene traditionelle Wissen der Vorfahren und Bauern wiederzuentdecken. Gleichzeitig wurden durch die Schülerinnen und Schüler insgesamt etwa fünfzig Chambira-Palmen auf dem Schulareal und in der «Chakra Educativa» gepflanzt. Die SchülerInnen der 4. und 6. Klasse besuchten Chambira-Pflanzungen und lernten von einem Landwirt das Schneiden der Blätter für die Herstellung von Fächer. Eine in die Schule eingeladene, mit dem Flecht-Handwerk vertraute Frau zeigte den Kindern den Prozess der Gewinnung der Fasern und Herstellung der Schnüre. Vor allem das Zweite, das Verdrehen der Fasern zwischen den beiden Handflächen oder mit der flachen Hand auf dem Oberschenkel ist nicht ganz einfach und bracht Übung. Die 5. Klasse befasste sich mit der Biologie der Chambira-Palme und versuchte zu ergründen, warum die Verbreitung dieser Palmenart in letzter Zeit stark abgenommen hat. In den unteren Stufen wurden dagegen Samenkapseln und Fasern der Chambira-Palme im Sinne der Ethnomathematik im Rechenunterricht eingesetzt und Wörter mit der Buchstabenkombination «ch» geübt. Während des ganzen Schuljahres wurden zudem Gedichte, Worträtsel, Lieder, Geschichten und Tänze mit Bezug zum Jahresthema kreiert und einstudiert.

Der Weltumwelttag (5. Juni) ist ein wichtiges Datum im Terminkalender der «Escuela Modelo en la Amazonía». Im 2016 produzierten die Schülerin und Schüler mit Hilfe der Lehrerinnen das in einem lokalen TV-Kanal ausgestrahlte Fernsehprogramm «Nos estamos quedamos sin agua» zum Thema Wasser. Das Programm ist im youtube-Format auf der Webseite «www.yurimaguas.com» aufgeschaltet.



Wie in den vergangenen Jahren waren die folgenden Arbeitsgruppen aktiv:

- **Kompost:** Marina und die SchülerInnen der 6. Klasse bewirtschafteten den Kompost; die gewonnene Erde wurde für Pflanzungen auf dem Schulareal eingesetzt.
- **Wasser:** Rosario del Pilar und die 4. Klasse kümmerten sich um das Freihalten des Wasserlaufs (früherer Teich) und half mit bei der Aufforstung dieses Arealbereichs.
- **Recyclingpapier:** Die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse schöpften Papier für die Anfertigung von Fotoalben für die diesjährigen SchulabgängerInnen und andere Verwendungszwecke.
- **Gesunde Pausenverpflegung:** Dieses Thema ist in den Köpfen der Eltern schon so stark verankert, dass im 2016 keine Aktionen notwendig waren.
- **Stoff- statt Plastiksäcke:** An einer gemeinsamen Aktion von Eltern und SchülerInnen wurden in der Schule wie in den vergangenen Schuljahren Stoffsäcke genäht und bedruckt.

Der Besuch im Juli von Tamara, Marius und Kinder, die sich rasch in den Schulbetrieb integrierten, war sicher für beide Seiten eine wertvolle Erfahrung. Sie werden an der Jahresversammlung 2017 von ED'Amazonía über ihre Erlebnisse berichten.

Die Elternvereinigung (APAFA) beschloss eine Erhöhung des jährlichen Schulgeldes um 10 Nuevos Soles auf neu 76 Nuevos Soles (umgerechnet rund Fr. 25). Der Grund für diese Anpassung sind gestiegene Schulmaterial-Preise. Mit dem Jahresbeitrag müssen zudem die laufenden Aufwendungen für die Wartung der Wasserpumpe, Benzin für die Motorsense und kleine Infrastruktur-Unterhaltsarbeiten bezahlt werden.

Die NGO EDA-Yurimaguas hat im Schuljahr 2016 zwei Aktivitäten (Verkauf von lokalen kulinarischen Spezialitäten und Weihnachtsbasar) durchgeführt. Es resultierte ein Gesamterlös von total rund USD 1'350.

Lehrerschaft

Im Schuljahr 2016 wurden die drei Kindergartenklassen und sechs Primarschulklassen von den folgenden Lehrpersonen geführt:

Kindergarten

1. Kindergarten (ab 3 Jahren)	Dámaris Danis Gonzáles Rojas	19	SchülerInnen
2. Kindergarten (ab 4 Jahren)	Sisy Angulo Ramirez	23	“
3. Kindergarten (ab 5 Jahren)	Kely Isabel Carrión Vela	18	“

Primarschule

1. Klasse	Deny Ester Vásquez Saavedra	25	SchülerInnen
2. Klasse	Sherly Yhovany Tapullima Gálvez	20	“
3. Klasse	Bethsy Lisbeth Núñez Saboya	22	“
4. Klasse	Rosario del Pilar Macedo Tuesta	24	“
5. Klasse	Ester Chujandama Lazo	21	“
6. Klasse	Marina Graciela De la Cruz Torres	20	“

Schulleitung	Dora Angélica Mendoza Vásquez
Assistentin	Karol Vanessa Pinedo Ramirez

Total Schülerinnen und Schüler 2016 **192**

Infrastruktur

Die folgenden Ausbau- und Unterhaltsarbeiten an der baulichen Schulinfrastruktur wurden im Jahr 2016 realisiert:

- Aufforstung verschiedener Bereiche des Schulareals, vor allem entlang des Wasserlaufs, welcher durch das Schulgelände führt
- Erneuerung Holzbretterboden in einem Schulpavillon
- Behandlung aller Schulpavillons mit Holzbeize
- Ersetzen von tragenden Holzbalken in einem Schulpavillon
- Erstellung einer rund 20 Meter langen Stützmauer an der Grundstücksgrenze beim Sanitärgebäude der Primarschule
- Ausrüstung des Sportplatzbereichs mit festen Fussballtoren, Befestigungen für ein Volleyballnetz, Installation von 2 Scheinwerfern auf Betonpfeilern
- Ausbesserung der mit Lehm verputzten Fassaden des «Casa Madre» und des Werkunterrichtgebäudes

- Ausbessern der Schulpavillon-Vorplatzbereiche aus Beton
- Ersatz von zwei Notebooks mit Zubehör und Komplettierung des Zubehörs der übrigen EDV-Infrastruktur

Die auf dem Schulgelände konstant, seit der Inbetriebnahme der «Escuela Modelo» praktizierte Aufforstung zeigt ihre Früchte: Bäume und Pflanzen gedeihen und das Areal präsentiert sich so grün wie noch nie. Als positiver Nebeneffekt werden starke Winde oder Gewitterstürme heute in der Schule viel weniger wahrgenommen als in vergangenen Zeiten.



Projekt «Chakra Educativa»

Die unerwartet rasch erreichte Unterschutzstellung der «Chakra Educativa» durch das peruanische Umweltministerium ist ein gutes Fundament für die Entwicklung des auf den rund 9,5 Hektaren Wald vorgesehenen Projekts. Dieses soll die Qualität des Umweltunterrichts in der «Escuela Modelo» verbessern und die Umweltbildung auch in den öffentlichen Schulen revolutionieren. Der Status als offizielles privates Schutzgebiet (Área de Conservación Privada, ACP) wird auch bei der Abwehr von negativen Einflüssen, welche durch Aktivitäten auf Nachbargrundstücken entstehen, hilfreich sein. Momentan läuft unsererseits ein Verfahren gegen eine ohne behördliche Bewilligung erstellte Fischzuchtanlage, welche die Wasserqualität der natürlichen Wasserläufe in diesem Gebiet verschlechtert.

Am 23. Dezember 2016 stellten Liri und Thomas im Rahmen eines öffentlichen Anlasses in der «Escuela Modelo» das Instrument der «ACP» und den entsprechenden Verfahrensablauf vor. Die NGO EDA-Yurimaguas unterstützt interessierte Waldbesitzer in Yurimaguas und Umgebung gerne in diesem Thema.

Die Grenzpunkte der «Chakra Educativa» wurden durch einen Geometer vor Ort ausgemessen und markiert; das Grundstück ist inzwischen grösstenteils eingezäunt. Ebenfalls wurden im 2016 etwa 300 Bäume verschiedener lokal vorkommender Arten (Sangre de Grado, Copaiba, Ishpingo, Capirona, Chambira etc.) gepflanzt.

Als nächster Schritt ist das Detailprojekt in Bezug auf die in der «Chakra Educativa» geplanten Aktivitäten mit dem damit verbundenen Finanzbedarf zu erarbeiten. In diesem Zusammenhang wird die Mitgliedschaft im ACP-Netzwerk RACOL, Red Amazónica de Conservación Loreto, mit Sitz in Iquitos, von Nutzen sein.



Buchpublikation «Una Educación Amazonizada»

Nach langer Vorarbeit und einigen Turbulenzen mit dem Grafiker, welcher mit der Buchgestaltung beauftragt war, konnte das von Liri Hefti Seopa verfasste Buch mit dem Titel «Una Educación Amazonizada» doch noch im Dezember 2016 in der Hauptstadt Lima gedruckt werden. Am 5. Januar 2017 präsentierte Liri die Publikation in Yurimaguas. Trotz Dauerregen und lokalem Generalstreik war die Veranstaltung in der Bibliothek der «Escuela Modelo en la Amazonía» gut besucht. Neben zahlreichen Eltern von Schülerinnen und Schülern der «ersten Stunde» waren Schulleiter anderer Schulen sowie der Direktor der lokalen pädagogischen Hochschule anwesend.

Die seit längerem angekündigte Publikation in spanischer Sprache stellt die pädagogischen und konzeptionellen Grundsätze der «Escuela Modelo en la Amazonía» vor, kurz gesagt eine «amazonisierte» Unterrichtsform. Das Buch baut auf der Geschichte und den Hintergründen des Schulprojekts auf und bindet auch die Erfahrungen, Vorkommnisse und Erlebnisse aus inzwischen elf Jahren Schulbetrieb mit ein. Es ist reich bebildert und kann bei ED'Amazonía bezogen werden. Der Preis beträgt in der Schweiz Fr. 35.00 und in Peru der gleiche Betrag in Nuevos Soles.

Bilanz Schuljahr 2016

Das nun vorliegende Buch «Una Educación Amazonizada» ist für die «Escuela Modelo» ein wichtiger Meilenstein und ein wichtiges Instrument für die Weiterverbreitung dieser Schulidee. Es ist auch der Startschuss für einen Neuaufbruch der NGO EDA-Yurimaguas mit dem Umweltprojekt «Chakra Educativa». Der Schulbetrieb und die Anwendung des «amazonisierten» Konzepts wird durch das bestehende Team, Schulleitung, Lehrpersonen und Administration sichergestellt. Die beiden Organisationen EDA-Yurimaguas und ED'Amazonía treten «nur» noch in aussergewöhnlichen Fällen und Situationen in Erscheinung. Wichtig ist nach wie vor eine solide Grundfinanzierung des Unterhalts der Schulinfrastruktur und eines Teils der laufenden Betriebskosten.

Die dem peruanischen Aussenministerium angegliederte Agencia Peruana de Cooperación Internacional, APCI, hat den Status von EDA-Yurimaguas als Nichtregierungsorganisation (NGO) Ende 2016 für die beiden Folgejahre erneuert.

Sehr positiv entwickelt sich die Nutzung der schuleigenen Bibliothek. Sie ist sehr gut besucht und die Zahl der Eltern, die Bücher leihweise nach Hause mitnehmen, ist stark ansteigend. Ausgeliehen werden vor allem Bilderbücher für die Kindergartenkinder und Geschichten für das erste Lesealter. Dagegen sind die Anstrengungen in Bezug auf die Leseförderung in der 5. und 6. Klasse noch zu verstärken.

Vorstand ED'Amazonía
(Stand 01.01.2017)

Thomas Hefti, Präsident
Marianne Knecht, Vizepräsidentin
Cornelia Fetz, Aktuarin
Lorena Gulino, Kassierin
Elisabeth Güntensperger, Beisitzerin

Liri Hefti-Seopa, Koordinatorin EDA-Yurimaguas

In Yurimaguas-Peru arbeiten nebst dem dortigen Vereinsvorstand die folgenden Personen für die NGO Educación para el Desarrollo Amazónico, EDA (Stand 01.01.2017):

Schulleitung	Dora Angélica Mendoza Vásquez	
Kindergarten	Dámaris Danis Gonzáles Rojas Sisy Angulo Ramírez Kely Isabel Carrión Vela	
Primarschule	1. / 2. Klasse	Deny Ester Vásquez Saavedra Sherly Yhovany Tapullima Gálvez
	3. / 4. Klasse	Bethsy Lisbeth Núñez Saboya Rosario del Pilar Macedo Tuesta
	5. / 6. Klasse	Marina Graciela De la Cruz Torres Noch offen
	Assistentin	Rocío Gonzáles Valles
Administration/Hauswartung	Bibliothek/Hausw.	Germaina Flores Macedo
	Sekretariat	Alda Doza Pezo
	Nachtwächter	Saúl Saavedra Grandez

Sämtliche zuvor aufgeführten Personen, mit Ausnahme des Nachtwächters, haben ein Anstellungsverhältnis bei der lokalen Schulbehörde (UGELAA) und werden von dieser entlohnt.

Vorstand der Elternvereinigung (APAFA)
der „Escuela Modelo“ (Stand 01.01.2017)

Marco Nureña Hidalgo, Präsident
María Santoyo de Linares, Vizepräsidentin
Raysa Sigüensas Mori, Kassierin
Erika Ruiz Vásquez, Sekretärin
Dámaris Gonzáles Rojas, Beisitzerin
Wilmer Huiñapi Rengifo, Beisitzer

Alle Vereinsvorstände in Yurimaguas und in Zürich (EDA-Yurimaguas, APAFA, ED'Amazonía) arbeiten ehrenamtlich und erhalten keine Spesenentschädigungen.

Bilanz per 31. Dezember 2016 in CHF		2016	2015
Aktiven	Kasse		
	Postkonto	12'136.28	25'875.03
	Einrichtungen/Geräte	1.00	1.00
	Software	113.90	113.90
	<i>Total Aktiven</i>	<i>12'251.18</i>	<i>25'989.93</i>
Passiven	Passivdarlehen	3'000.00	3'000.00
	Transitorische Passiven (1)	257.85	
	Vereinskapital	22'989.93	5'783.98
	Gewinn / Verlust	- 13'996.60	17'205.95
	<i>Total Passiven</i>	<i>12'251.18</i>	<i>25'989.93</i>
Erfolgsrechnung 2016 in CHF			
Aufwand	Schulprojekt „Escuela Modelo“	21'296.00	27'289.95
	Zinsaufwand	5.60	13.85
	Abschreibungen		76.00
	Büro-/Verwaltungsaufwand	350.00	
	Aktionen (2)	245.00	
	<i>Total Aufwand</i>	<i>21'896.60</i>	<i>27'379.80</i>
Ertrag	Mitgliederbeiträge	3'120.00	3'250.00
	Beiträge andere Institutionen	2'500.00	25'000.00
	Zweckgebundene Beiträge		4'200.00
	Spenden Privatpersonen	2'280.00	1'060.00
	Trauerspenden Pedro Koller „Chakra Educ.“		11'073.55
	Zinsertrag		2.20
	<i>Total Ertrag</i>	<i>7'900.00</i>	<i>44'585.75</i>
	<i>Einnahmen- bzw. Ausgabenüberschuss</i>	<i>-13'996.60</i>	<i>17'205.95</i>

Bemerkungen:

- (1) Rückerstattung im Folgejahr von Spesen für Durchführung eines Aperos am 23.11.2016 im Auftrag der Stiftung sahee.
 (2) Lokalmiete in der Genossenschaft «Dreieck», 8004 Zürich, für den Jubiläumsanlass «10 Jahre Escuela Modelo en la Amazonía» vom 04.06.2016.

Herzlichen Dank an Margrit Maichle-Schori für die Revision der Jahresrechnung 2016 von ED'Amazonía.

Bilanz per 31. Dezember 2016 in USD		2016	2015
Aktiven	Kasse	4'596.46	5'129.25
	Bankkonto	19'476.67	19'622.48
	Mobiliar/Einrichtungen	1.00	1.00
	EDV-Ausrüstung	1.00	1.00
	Immobilien (1)	6'393.00	6'393.00
	<i>Total Aktiven</i>	<i>30'468.13</i>	<i>31'146.73</i>
Passiven	Eigenkapital	31'146.73	18'141.23
	Gewinn / Verlust	-678.60	13'005.50
	<i>Total Passiven</i>	<i>30'468.13</i>	<i>31'146.73</i>
Erfolgsrechnung 2016 in USD			
Aufwand	<i>Projekte:</i>		
	Modellschule	11'297.49	21'214.88
	ACP «Chakra Educativa»	1'681.39	
	Weiterbildung LehrerInnen	196.76	1'270.02
	Lohnkosten (2)	1'830.25	1'440.08
	Büroaufwand	2'135.70	2'145.06
	Stromverbrauch	353.93	267.55
	Porto, Telefon, Reise-/Bankspesen	1'093.82	3'682.11
	Externer Buchhalter; Rechnungsrevision	1'008.61	695.04
	Steuern (Sunat) - ESSALUD	248.07	262.28
	Diverse Ausgaben (3)	3'244.96	2'615.24
	Elternvereinigung APAFA	5'536.03	3'868.03
	Publikation «Una Educación Amazonizada»	4'602.49	
	<i>Total Aufwand</i>	<i>33'229.50</i>	<i>37'460.29</i>
Ertrag	<i>Zweckgebundene Beiträge:</i>		
	Modellschule (4)	22'063.00	44'167.04
	Beitrag für Vereins-/NGO-Administration (5)	2'428.80	
	Elternvereinigung APAFA	6'709.02	4'623.34
	Diverse Einnahmen	1'350.08	1'675.41
	<i>Total Ertrag</i>	<i>32'550.90</i>	<i>50'465.79</i>
	<i>Einnahmen- bzw. Ausgabenüberschuss</i>	<i>-678.60</i>	<i>13'005.50</i>

Bemerkungen:

- (1) Der unter „Immobilien“ ausgewiesene Betrag entspricht den effektiven Erwerbskosten der rund 2 Ha grossen Landparzelle der „Escuela Modelo“; die darauf erstellten Bauten wurden über den Aufwand abgeschrieben.
- (2) Bei der Aufwandposition von USD 1'830.25 handelt es sich ausschliesslich um die Lohnkosten des Nachtwächters.
- (3) Diese Aufwandposition umfasst kleine Unterhaltsarbeiten an der Schulinfrastruktur und der Einrichtung, Wartung von Geräten und Installationen sowie Arealpflege.
- (4) Projektbeitrag ED'Amazonía entspricht Aufwandpos. „Schulproj. Escuela Modelo“ der Jahresrechnung ED'Amazonía auf S. 8 (CHF 21'296.00); Wechselkurs: USD 1.00 = CHF 0.965.
- (5) Beitrag für Entschädigung von Edith Seopa Ruiz für sämtliche Organisations- und Administrationsarbeiten für den als NGO registrierten Verein EDA-Yurimaguas.

Marco A. Ysuiza Shupingahua, Yurimaguas, dipl. Buchhalter

Im Jahr 2017 dürften die folgenden Schwerpunktthemen die Arbeit des Vereins ED'Amazonía sowie der NGO EDA-Yurimaguas bestimmen:

Wie schon erwähnt geht es nun darum, mit Hilfe der ACP «Chakra Educativa» die didaktischen und pädagogischen Elemente einer zeitgemässen und praxisnahen Umweltbildung mit Bezug zur lokalen Realität des Amazonastieflandes weiterzuentwickeln. Das Fernziel ist die Förderung des Umweltbewusstseins in Yurimaguas bzw. in der Provinz Alto Amazonas. Die Bevölkerung soll zu einer aktiven Auseinandersetzung mit den latenten Umweltfragen animiert werden. Von Bedeutung wird dabei auch unsere Mitarbeit im Netzwerk RACOL, Red Amazónica de Conservación Loreto, und der damit verbundene Erfahrungsaustausch mit anderen Organisationen in Umwelt- und Naturschutzthemen sein.

In der «Escuela Modelo en la Amazonía» wird das Jahresthema der im Amazonas und den Nebenflüssen vorkommende durch Überfischung gefährdete «Arapaima gigas» bzw. im peruanischen Amazonien «Paiche» genannte Fisch sein. Es handelt sich um einen der weltweit grössten Süsswasserfische; er kann über 2 m lang und über 130 kg schwer werden.

Der Verein ED'Amazonía wird zudem die Finanzierung für die Erstellung eines zusätzlichen Schulpavillons suchen. Dieser ist für die erste Kindergartenklasse (Kinder ab einem Alter von 3 Jahren), die momentan provisorisch in einem Teil des Werkunterrichtsgebäudes einquartiert ist, vorgesehen.

Yurimaguas / Zürich, März 2017

NGO EDA-Yurimaguas, Educación para el Desarrollo Amazónico
Verein ED'Amazonía, Bildung und Entwicklung in Amazonien, Zürich
www.yurimaguas.com

